Kirchschlag *informiert*

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag

Ausgabe 01/2021 | Sommer 2021

www.kirchschlag.gv.at

Informationen aus der Gemeinde

Gemeindekooperation

Gratulationen | Todesfälle | Ehrungen

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

GESUNDES KIRCHSCHLAG

Klimabündnis Niederösterreich

waldviertler Kernland

Leaderregion Südliches Waldviertel Nibelungengau

Amtsstunden

Montag – Freitag
von 8:00 –12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag und Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr
Termine sind auch nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Impressum „Kirchschlag informiert“
Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag – Ausgabe 1/2021

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kirchschlag | 3631 Kirchschlag 2 | office@kirchschlag.gv.at
Redaktion:
BGM Christina Martin, Anita Köck
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)
Fotos:
Gemeinde Kirchschlag, Martina Fuchs-Köck, Vereine, pixabay.com
Druck/Herstellungsort:
Gemeindeamt Kirchschlag, 3631 Kirchschlag 2

Gemeinsam mehr erreichen!

Seit mittlerweile gut 15 Monaten ist dieser unsichtbare Virus ein Teil unseres Alltags und hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Dank eurer Disziplin, den Zusammenhalt in der Gemeinde und auch der Hilfsbereitschaft untereinander konnten wir diese schwere Zeit meistern und ich trau mich zu sagen, unsere Gemeinde blieb „Gott sei DANK“ von größerem Unheil verschont. Jetzt heißt es achtsam bleiben, in dem wir weiterhin aufeinander schauen und füreinander da sind. Wir haben schon viel geschafft und gerade durch die Impfung werden wir diese Pandemie in den Griff bekommen.

In Kirchschlag haben wir trotz der Krise nicht auf die laufende Arbeit vergessen, die für unsere Gemeinde sonst noch zu tun ist und es konnten, wie in dieser Zeitung zu sehen ist, viele Projekte bereits umgesetzt und teilweise schon begonnen werden.

Nach ca. 1 ½ Jahren als Bürgereisterin bin ich froh, dass ich mich für diesen Schritt entschieden habe und freue mich immer noch auf neue Herausforderungen im Gemeindeleben. Ich bin auch immer dankbar für zufällige Gespräche, die jetzt durch die Lockerungen wieder leichter möglich sind. Und obwohl ich weiß, dass „man es nie jedem recht machen kann“, ist es wichtig, dass ich auf Wünsche, Anregungen und vor allem gute Ideen von der Bevölkerung aufmerksam gemacht werde, denn die Anliegen unserer Gemeindebürger sind die wichtigsten Aufgaben für die Arbeit in der Gemeinde. Nur, wenn wir miteinander reden, können wir gemeinsame Ziele forcieren.

Genauso ist es auch zu unserer neuen Gemeindekooperation mit unserer Nachbargemeinde Ottenschlag gekommen. Damit wir in unseren Gemeinden die Bildungseinrichtungen für unsere Kleinsten eigenständig weiterführen können, ist es wichtig zusammenzuarbeiten. Miteinander können wir sicher mehr erreichen!

Jetzt geht’s wieder los!
Wir dürfen wieder raus, Feste und Veranstaltungen sind in einem gewissen Rahmen wieder möglich. Unterstützen wir also genau jetzt unsere Vereine & die Gastronomie beim Neustart. Werden wir wieder aktiv und zeigen somit, dass wir in Kirchschlag gemeinsam viel erreichen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer, den Schülern und Lehrern unvergessliche Ferien und auch hin und wieder etwas Zeit zum Ausspannen und Kraft tanken.

Eure Bürgermeisterin

Christina MARTIN

Die Achtung voreinander bestimmt den Umgang miteinander.

Aktuelles | Coronavirus

Lockerungen in Sicht

Gemeinsam haben wir durchgehalten und aufeinander geachtet. Ein großer DANK gilt allen, die in ihrem täglichen Leben zur Eindämmung der Pandemie beigetragen haben und auch jenen, die sich um ihre Nachbarn und Angehörigen gekümmert haben.

Wir blicken in Richtung „Normalität“, es ist jedoch immer noch wichtig mit Hausverstand und Eigenverantwortung, sich selbst und anderen gegenüber, durchs Leben zu gehen und vor allem die **3G-Regel** zu beachten.

Testen tut nicht weh und regelmäßig getestet kann man sich (auch als geimpfte Person) sicher sein, dass man das Virus nicht weiterverbreitet. Folgende Testmöglichkeiten stehen weiterhin zur Verfügung:

Selbsttestplattform NÖ

Antigen-Selbsttests stellen eine leicht zugängliche zusätzliche Möglichkeit dar um die Verbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen und weitere COVID-19-Erkrankungen zu reduzieren.
Ganz unkompliziert kann ein solcher Selbsttest in nur zwei Schritten erfasst werden.
Mehr dazu gibt’s unter
www.notrufnoe.com/selbsttestung

Holen Sie sich dazu die GRATIS-Selbsttests aus Ihrer Apotheke.
Zu Beginn der Sommerferien wird das Angebot für Selbsttests in Österreich weiter ausgebaut. Ab dem 1. Juli können auch Kinder ab zehn Jahren (Stichtag 1.1.2012) jeweils zehn kostenlose Selbsttests pro Monat gratis beziehen. Sofern die Selbsttests online verifiziert werden, sind sie auch als „Zutrittstests“ gültig.

Teststraßen im Umkreis von 30 km

Montag
08:00 – 10:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz
16:30 – 19:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

Dienstag
08:00 – 13:00 Uhr, Zwettl Franz-Eigl-Str. 10
18:00 – 20:00 Uhr, Gemeinde Martinsberg
16:30 – 19:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

Mittwoch
16:30 – 19:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

Donnerstag
18:00 – 20:00 Uhr, Gemeinde Martinsberg
16:30 – 19:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

Freitag
17:00 – 19:00 Uhr, MS Schönbach
16:30 – 19:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

Samstag
08:00 – 10:00 Uhr, Pfarrhof Gutenbrunn
14:00 – 18:00 Uhr, Zwettl, Franz-Eigl-Str. 10
08:00 – 10:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

Sonntag
08:00 – 10:00 Uhr, Pöggstall, Tavernenplatz

MO u. MI 08:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr
Lagerhaustaverne, Zwettl
Pater Werner Deibl Str. 7

Nach Vereinbarung in der Schlossapotheke in Ottenschlag!

Mehr Informationen gibt’s unter
www.sozialministerium.at
www.testung.at

Grüner Pass

„Getestet, geimpft oder genesen“: Das sind die Voraussetzungen, um als Person zu gelten, von der ein geringes Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgeht.

Der Grüne Pass beinhaltet Nachweise (“Zertifikate”), dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat (**“Impfzertifikat”**), einen aktuellen negativen Corona-Test hat (**“Testzertifikat”**) oder von COVID-19 genesen ist (**“Genesungszertifikat”**).

Nach dem Login unter www.gesundheit.gv.at können Sie in der **Anwendung Grüner Pass** verfügbare Zertifikate aufrufen. Sie brauchen dazu die Handysignatur!!!

Ein gültiges Impfzertifikat kann auch am Gemeindeamt ausgedruckt werden.

Hotline Grüner Pass der AGES: **0800 555 621** sieben Tage in der Woche, von 0 bis 24 Uhr! (Für alle Fragen und Anliegen zum Grünen Pass und zu den Zertifikaten.)

Informationen aus der Gemeinde

Gemeindekooperation Volksschule - Kindergarten

Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Ottenschlag haben wir ein Vorzeigemodell an Gemeindekooperation beschlossen.

Damit wir unsere Bildungseinrichtungen auch künftig gut und sicher erhalten können wird der **Volksschulverband Kirchschlag|Ottenschlag** ab dem Schuljahr 2021/22 mit allen 4 Schulstufen in Kirchschlag geführt und der **Kindergartenverband Ottenschlag|Kirchschlag** Ende des Jahres 2021 in Ottenschlag.

Alles einstimmig

Die beiden Bürgermeister präsentierten am 20.05.2021 das Ergebnis intensiver Vorgespräche bei den jeweiligen Gemeinderatssitzungen und ernteten zwei einstimmige Beschlüsse.

Mit dieser Kooperation können die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt und die nötigen Umbauarbeiten kostensparend und zeiteffizient umgesetzt werden. Dieser gemeinsame Schritt in die Zukunft ermöglicht von Anfang an die besten Bildungschancen in den beteiligten Gemeinden und das ist nicht nur positiv für die Kinder, sondern ist auch in vielen Fällen eine Erleichterung für die Lehrer und Eltern.

Volksschule auf Reisen – auf in neu Zeiten!

Damit der Volksschulverband Kirchschlag-Ottenschlag nach den Ferien in Kirchschlag starten kann, wurde in den letzten drei Schulwochen das Volksschulinventar von Ottenschlag nach Kirchschlag übersiedelt.

Durch die Zusammenarbeit von Lehrern, Gemeindebediensteten aus beiden Gemeinden und der tatkräftigen Unterstützung einiger Gemeinderäte, konnte alles für den Schulanfang vorbereitet werden.

Wenn Ende des Jahres 2021 unsere Kindergartengruppe nach Ottenschlag übersiedelt, werden diese Räumlichkeiten zur Schule adaptiert. Dort werden ein großzügiger Musik- und Mehrzweckraum, ein Besprechungszimmer, sowie die Werk- & Warteklasse entstehen.

Auf geht´s in die Schule!

Beim Schultütenfest am 24. Juni 2021 freuten sich die Schulanfänger über die Schultüte von der Gemeinde, gefüllt mit Nützlichem für die Schule, Naschereien und Kernlandzehner im Wert von € 100,- zur Unterstützung am Schulanfang.

„Behaltet euch die Kindergartenzeit immer in guter Erinnerung!“ mit diesen Worten wünschte BGM Martin den Kindern alles Gute für ihre Schulzeit und bedankte sich beim Kindergartenteam für ihre wertvolle Arbeit.

Die Sonne der Kindheit muss die Kraft haben ein ganzes Leben anzuhalten!
(Indisches Sprichwort)

Kindergarten

Trotz der schwierigen Situationen in diesem Jahr haben wir uns nicht unterkriegen lassen und für die Kinder die Zeit so schön wie möglich gemacht. Hier ein kleiner Auszug aus dem Kindergartenjahr 2020/21

Faschingsfest

Die Kinder kamen lustig verkleidet in den Kindergarten. Mit Spielen, Tanzen und einer gemeinsamen Jause wurde das Fest gefeiert.

Winteraustreiben:

Auch in diesem Jahr gingen wir den Winter vertreiben. Die Kinder hatten dabei viel Spaß, mit viel Lärm den Winter zu beenden und den Frühling zu begrüßen.

Ostern

Beim Osternester suchen im Garten waren alle mit Begeisterung dabei. Die Freude war groß, als jeder eines gefunden hatte.

Waldtag

Wir gehen sehr oft in den Wald. Wo die Kinder die Natur und das richtige Verhalten kennenlernen. Beim Gehen im Bach mit Gummistiefel war die Freude groß.

Hubertuskapelle

Wir wanderten durch den Wald zur Hubertuskapelle, wo wir ein Picknick machten.

Abschlussfest der Schulanfänger

Schulanfänger

Köck Lea, Fastl Elias, Führer Liana

Wie jedes Jahr feierten wir das Abschlussfest mit grillen im Garten. Frau BGM Martin überreichte als Geschenk von der Gemeinde jedem Schulanfänger eine Schultüte mit Gutscheinen und kleinen Überraschungen.

Wir wünschen den Schulanfängern einen guten Start in die Schule und bedanken uns recht herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit!

Das Kindergartenteam wünscht <u>erholsame und schöne Ferien!</u>

Erstkommunion mal anders

Auch die Erstkommunionen waren etwas anders wegen der aktuellen Gesundheitskrise. Erstmals musste eine Klasse sogar ein Jahr auf die Erstkommunion waren und konnte somit erst in der 3. Schulstufe dieses Sakrament erlangen.
Damit alle geltenden Maßnahmen eingehalten werden konnten, wurden die Erstkommunionen der beiden Klassen auf 3 Messen aufgeteilt. Um dann auch noch die Kirche für die Familien der Kinder zu reservieren, entschieden sich Pfarre und Eltern die Messen an Samstagen zu feiern.

Samstag,
22.05.2021
3. Klasse

Samstag,
29.05.2021
2. Klasse

Abschlussjause Erstkommunion
Da das Feiern wie gewohnt zu der Zeit noch nicht ganz möglich war, entschieden sich die Eltern, den Kindern eine Abschlussjause im Klassenverband zu gestalten. Damit auch die 1. Und 4. Schulstufe „etwas vom Kuchen bekamen“ fand diese Jause im Rahmen des Wandertages in der letzten Schulwoche statt. Somit konnte auch gleichzeitig ein toller Abschluss des Schuljahres gefeiert werden.

Stellung

Bild v.l.n.r.: BGMin Christina Martin, Stefan Simhandl, Roland Simhandl, Jan Leitner

Heuer folgten drei junge Männer der Stellungsaufforderung und wurden von der Bürgermeisterin im Gasthaus Adam empfangen und wie gewohnt zum Mittagessen eingeladen.
Sie werden ob beim Bundesheer oder beim Zivildienst, einen wichtigen Dienst für unser Heimatland leisten!

Bus zum Kindernest

Als Unterstützung zur Kinderbetreuung im Berufsalltag wurde von der Gemeinde der „Bus zum Kindernest“ initiiert. Das Service kann gemeinsam mit dem Busunternehmen Köck angeboten werden.
Bei Bedarf können die Kinder **zu Mittag** vom Kindergarten direkt in das Kindernest nach Ottenschlag gebracht werden. Die Koordination zwischen Kindergarten – Busunternehmen – und Kindernest muss von den Eltern selbst erledigt werden und die Kosten übernimmt die Gemeinde Kirchschlag.

NÖ - Kinderbetreuung

Öffentliches WC am Friedhof

Den Besuchern des Friedhofs in Kirchschlag steht seit März ein **"Öklo"** – die erste Komposttoilette Österreichs – zur Verfügung.

Da diese Toilette kein Wasser und keinen Strom benötigt, kann diese auch in der kalten Jahreszeit geöffnet bleiben und es waren keine teuren Grabarbeiten quer durch den Friedhof nötig.

Besondere Fakten:
Im Öklo gibt es kein Wasser.
Abfälle werden mit Sägespänen bedeckt, die Ammoniak binden und Gerüche überdecken.
Sieb und Schwerkraft trennen feste und flüssige Bestandteile, können kompostiert und zu Humus oder Dünger verarbeitet werden.
So kommt alles wieder zurück in die Erde und zusätzlich spart man bei jedem Toilettengang bis zu fünf Liter Wasser."

Maibaum-Aktion
Wir haben einen Gewinner!

Der "Nachbarschafts-Maibaum" der Familien Pfeiffer und Moser hat das Rennen gemacht! Der Maibaum als Zeichen, wie wichtig gute Nachbarschaft auch in schwierigen Zeiten ist.

Danke an ALLE die sich an der diesjährigen Maibaum-Aktion beteiligt haben.
Alles Gute & bleibt's g'sund! 😊🍀

LR Eichtinger in Roggenreith

EU-Landesrat Martin Eichtinger tourte am 03.05.2021 durch das Waldviertel und überzeugte sich von der Umsetzung der EU-Fördermittel im Waldviertel.
Unter anderem machte er dabei auch Station in der Whisky-Erlebniswelt der Familie Haider in Roggenreith.

Regionalverbandsobmann Nationalrat Lukas Brandweiner bekräftigte, dass jeder einzelne Euro, der ins Waldviertel fließe, gut für die Entwicklung der gesamten Region sei.

SMART-Meter seit April

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 von der EVN mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

EVN Lichtservice

Die Betreuung der 106 Lichtpunkte der Marktgemeinde Kirchschlag gehen seit 01.03.2021 in den Verantwortungsbereich der EVN über. Neben der Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung wird auch die Sanierung und Erweiterung der öffentlichen Beleuchtungsanlage von der EVN übernommen.

Im Zuge der neuen Partnerschaft hat sich die Marktgemeinde Kirchschlag auch für weitere Maßnahmen entschlossen:

- Überprüfung und Sanierung der kompletten öffentlichen Beleuchtungsanlage
- Fertigstellung der Umstellung auf LED-Leuchten
- Sanierung und Neubau der Beleuchtungsanlage in der KG Merkengerst

Die EVN stellt in der Betreuung zertifizierte Lichttechniker, für die Betriebsführung. Ein Anlagenkoordinator, führt das Anlagenbuch und übernimmt neben der Wartung und Instandhaltung sowie 24h-Störungsdienst auch die gesetzlich vorgeschriebene periodische Anlagenüberprüfung.
„Die Übernahme unseres Straßenbeleuchtungsnetzes durch das EVN Lichtservice bedeutet für unsere Gemeinde eine enorme Arbeitserleichterung dank der langjährigen Erfahrung unseres kompetenten Ansprechpartners.“, so Bürgermeisterin Christina Martin.
Über das EVN Störmeldeportal kann jeder Bürger und die Marktgemeinde Kirchschlag selbst Ausfälle punktgenau rund um die Uhr melden und die EVN Licht-Profis und Fa. Elektro Aigner kümmern sich rasch um die Behebung.

EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center Zwettl!

Wir informieren Sie gerne zu:
→ Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
→ kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
→ kabelplusMOBILE
→ Rechnung, Umzug und Tarifen
→ Energieberatung
→ Energieeffizienzprodukten
→ Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
→ EVN Bonuswelt
→ joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:
EVN Service Center Zwettl
Galgenbergstraße 40

Öffnungszeiten:
Di 8:00–15:00 Uhr

Frühjahrsputz

Wir halten unsere Gemeinde sauber!

Kirchschlägerinnen & Kirchshla zeigen jedes Jahr ihr enormes Engagement - und helfen den in der Natur liegengebliebenen Müll richtig zu entsorgen leisten so einen nachhaltigen Beitrag für Natur und Umwelt. Die Aktion dient nicht nur der Sauberhaltung unseres Landes, sondern soll langfristig auch zu einer Verhaltensänderung in der gesamten Bevölkerung führen**: Abfall soll erst gar nicht achtlos weggeworfen werden!**
Leider war auch heuer die beliebte Frühjahrsputz-Aktion nicht möglich. Es sind aber viele der Einladung gefolgt und haben selbstständig, allein oder im Familienverband die Straßenränder in unserer Gemeinde gesäubert.

Danke für euren Einsatz!

„Trenna Dama!“

Abfalltrennung im öffentlichen Raum“

Seit Juli 2018 ist das EU-Kreislaufwirtschaftspaket in Kraft. Damit werden Ziele für die Abfallverringerung festgelegt und der langfristige Rahmen für Abfallbewirtschaftung und Recycling vorgegeben.
Bei der Umsetzung des Kreislaufwirtschaftspakets haben sich die NÖ Umweltverbände entschlossen, dass jeder Verband mindestens eine Maßnahme zur Abfalltrennung bzw. -sammlung in seinem Zuständigkeitsbereich umsetzt. Die Region Waldviertel hat sich für ein gemeinsames Projekt, mit dem **Titel „Abfalltrennung im öffentlichen Raum“**, entschieden.
In Zusammenarbeit mit den 24 Mitgliedsgemeinden hat sich der GV-Zwettl für die Anschaffung von sogenannten **„Microsammelinseln mit Wertstoffsammelbehältern“** entschlossen. Bei den Microinseln handelt es sich um je vier 50 Liter Abfallbehälter für Restmüll, Altpapier, Kunststoffflaschen und Metallverpackungen.
Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jede/r Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei.

In Kirchschlag sind diese Microsammelinseln am öffentlichen Parkplatz beim Gemeindeamt und am öffentlichen Spielplatz zu finden.
Bei diesem Projekt muss auch die Müllqualität beurteilt werden. D.h. es wird protokolliert, ob der Müll auch sortenrein in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt wird.

„Sei ein #Trennsetter
#Trennsetter trennen richtig!“

Wir gratulieren …

… zum 80. Geburtstag

Gertraud Engl, Kienings
Cornelia Gafko, Roggenreith
Rudolf Fischer, Haiden
Edith Dazinger, Kirchschlag

… zum 90. Geburtstag

Johann Kolm, Haiden
Walter Fasching, Merkengerst

Dank der Lockerungen konnten wir **Frau Gafko aus Roggenreith** und **Herrn Fischer** (Obmann Stv. Seniorenbund) **aus Haiden** bereits persönlich zu Ihrem **80. Geburtstag** gratulieren.

… zur Hochzeit

Martin & Seher Auer zur Hochzeit am 12. Juni 2021

… zur Geburt

Evelyn Lagler & Georg Führer zur Geburt
ihres Sohnes **Simon Friedrich Führer**
am 13. April 2021

Sabrina Müller & Daniel Wagner zur Geburt
ihrer Tochter **Elea Müller**
am 02. Juli 2021

… Familie Ochsenbauer zum NÖ Milchlandpreis

Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber, Ingrid & Josef Ochsenbauer,
VizePräsidentin der LK NÖ Andrea Wagner

Qualitätsmilchproduktion ist für die 4.200 Milchlieferanten in NÖ eigentlich zur Selbstverständlichkeit geworden.
Ingrid und Josef Ochsenbauer wurde der NÖ Milchlandpreis von Vizepräsidentin Andrea Wagner von der Landwirtschaftskammer NÖ übergeben. „Das Engagement für Milch und Milchprodukte, die Vermittlung von Landwirtschaft und Milchwirtschaft bei Schule am Bauernhof und das pädagogische, soziale Engagement am Green Care Auszeithof ist beispielhaft – ideale Botschafter mit Hirn, Herz und Hand.“

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen …

16.01.2021 **Maria Lagler** (65), Eck
10.02.2021 **Anton Braunauer** (93), Pleßberg
17.03.2021 **Franz Fichtinger** (82), Ottenschlag/Kirchschlag,
01.05.2021 **Franz Rosenmaier** (55), Scheib
26.05.2021 **Hedwig Lagler** (83), Kirchschlag
16.06.2021 **Regina Zottl** (93), Scheib

„Wasser ist Leben“

Genau aus diesem Grund wird zurzeit an einer sicheren WasserVERsorgung für Kirchschlag, Merkengerst und Eck, sowie einer umweltschonenden WasserENTsorgung für Merkengerst gearbeitet.
Bauaufsicht für die beiden Projekte hat die Fa. ZT Kraner GmbH aus Wien.

Wasserversorgungsanlage wird erweitert.

Damit die Wasserversorgung für den Hauptort Kirchschlag von Qualität und Quantität sichergestellt werden kann wurde 2018 beschlossen einen neuen Brunnen mit Erweiterung der Anlage nach Merkengerst zu errichten.
Zuschlag für die Bauarbeiten der Wasserleitung und die Grabungsarbeiten in Merkengerst und Eck bekam die Fa. Swietelsky aus Zwettl.
Heuer im April konnte der neue Bohrbrunnen hinterm Tennisplatz fertiggestellt und die Überlandverlegung der Wasserleitung mittels Kabelpflug durchgeführt werden.
Seit Mitte Juni wird am neuen Hochbehälter gearbeitet und ab Anfang Juli wird mit dem Ortsnetzt in Merkengerst und anschließend auch in Eck begonnen.

Standort neuer Hochbehälter in Eck

Ökologische Pflanzenkläranlage für Merkengerst

Die Abwasserentsorgung in der Katastralgemeinde Merkengerst wird in Zukunft von der Gemeinde übernommen. Erstellt wurde die Pflanzenkläranlage von der Firma Jägerbau aus Würnsdorf. Sobald das Ortsnetz in Merkengerst fertiggestellt ist kann diese Anlage in Betrieb gehen.

BM Ing. Markus Enengel von der Fa. Jägerbau, DI Richard Annegg ZT Kraner GmbH und Gemeindearbeiter Erich Simhandl überzeugen sich bei einer Baubesprechung über den Fortschritt der Arbeiten.

Leider sind auch diese beiden Baustellen teilweise von Lieferschwierigkeiten betroffen, die beauftragten Firmen arbeiten aber mit Hochdruck daran, dass die Fertigstellung der Projekte mit Ende August gehalten werden kann.

Kläranlage in Merkengerst

SWIETELSKY

BAUT AUF IDEEN

MEISL

Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettental 53
T +43.7268.6666 F + 43.7268.6666.966
M office@meisl-grein.at **W www.meisl-grein.at**

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

jägerbau
pöggstall

Würnsdorf 110,
3650 Pöggstall

tel: 02758/2332; 2333 – fax: 02758/2485
email: poeggstall@jaegerbau.at

Wir sind in allen Bauangelegenheiten vielseitig tätig!

Wir sind Mitglied der
ABAU

www.jaegerbau.at

Wasserzählereinbau

Der Einbau des Wasserzählers soll nach dem Stand der Technik sein und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Wasserzähler müssen jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht durch Regale und andere Gegenstände verstellt werden.
- Vor -und nach jedem Wasserzähler muss ein Absperrventil angebracht sein, damit der Aus- und Einbau möglich ist.
- Der Einsatz einer Einbaugarnitur samt Absperrventile und Rückflussverhinderer auf einem Bügel ist heute Stand der Technik.
- Da Wasserzähler auch im Zählwerksbereich mit Wasser durchströmt werden, ist darauf zu achten, dass **Zähler frostsicher eingebaut** werden.

So soll ein Wasserzähler eingebaut sein …

So nicht …

Vorbereitung für Breitbandausbau mit nöGIG!

Die Hoffnung auf schnelles Internet in unserer Gemeinde wächst. Zur Vorbereitung für den Ausbau wird in einigen Katastralgemeinden schon fleißig vorgearbeitet.
Beim Bau der neuen Wasserversorgungsanlage wird in den Katastralgemeinden Merkengerst und Eck eine Lehrverrohrung der „NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG)“ mitverlegt. Und in der Katastralgemeinde Scheib wird diese Vorarbeit im Zuge der Sanierung der L7190 von der Straßenmeisterei Pöggstall durchgeführt.

ARAmatic GmbH
Elektroanlagenbau
Innovative Technik für eine saubere Umwelt

Würnsdorf 111
3650 Pöggstall

E-mail: office@aramatic.at
Web: www.aramatic.at

Tel: 02758/34999-0
Fax: 02758/34999-14

Aktuelle Stellenanzeigen findest du auch auf unserer Homepage: www.kirchschlag.gv.at/jobs/

Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag
Aktuelles vom Feuerwehrhaus-Neubau

Seit Ende März ist es offiziell!!!
Wegen der prekären Situation im März fand nur ein symbolischer Spatenstich in Form eines Fototermins im kleinsten Rahmen statt.
Mit dem Neubau bekommt die Freiwillige Feuerwehr einen gebührenden Platz im Mittelpunkt der Öffentlichkeit. Bürgermeisterin Martin betonte: “Ich weiß, dass wir uns in Kirchschlag immer auf unsere Feuerwehr verlassen können, daher macht es mich stolz, dass wir trotz der aktuell sehr schwierigen Zeiten, finanziell als auch im allgemeinen Leben, gemeinsam dieses große Projekt umsetzen können. Wir setzen hiermit einen Meilenstein in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschlag!"

Folgende Bauschritte konnten bereits erledigt werden:

Aufgrund der Beschaffenheit des Bodens musste leider viel Zeit und Aufwand in die Stabilisierung und Vorbereitung des Unterbaues investiert werden. Wegen bautechnischen Vorschriften wurden nach dem Ausheben der Baugrube noch zusätzlich sog. „Köcher“ gegraben und betoniert.

Bodenplatte
Erst danach konnte der Kanal verlegt, das Fundament geschottert und das Baueisen verlegt werden. Am 08.06.2021 wurde die Bodenplatte betoniert.

Kellerwände außen betoniert
Die Schalung der Kellerwände musste auf drei Etappen durchgeführt werden. Am 25.06.2021 wurde der letzte Abschnitt fertiggestellt.

Als Nächstes steht nun das Mauern der tragenden Zwischenwände an, damit die Decke verlegt werden kann und dann geht es weiter mit der nächsten Etage.
Leider müssen wir auch mit Lieferverzögerungen der Baustoffe und vor allem mit extremen Preissteigerungen kämpfen.

Einige Eckpunkte zum Bau
Bis jetzt wurde an **59 Tagen** von den fleißigen Helfern am Bauplatz gearbeitet.
Insgesamt wurden **2529 Arbeitsstunden ehrenamtlich** von den Kameraden der FF Kirchschlag und von diversen freiwilligen Helfern geleistet.
Es wurden bis dato **781 Tonnen Schotter**, **19 Paletten Zement**, ca. **20 Tonnen Eisen** und **265 m³ Beton** geliefert und verarbeitet.

In diesem Zuge möchte sich die FF Kirchschlag nochmal bei allen freiwilligen Helfern bedanken:
- **die bisher beim Bau mithalfen**
- **die Geräte zur Verfügung gestellt haben oder**
- **sich um die Verpflegung gekümmert haben!**

Ankündigungen
- Aus aktueller Sicht können wir leider noch nicht genau sagen, ob unser alljährlicher Heuriger in der bisherigen Art und Weise durchgeführt werden kann. Falls ja, werden wir sie rechtzeitig dazu einladen.
- Weiters planen wir im Jahr 2021 eine Haussammlung für den Feuerwehrhaus-Neubau durchzuführen.
- **Wir bitten Sie derzeit von „Baustellenbesichtigungen“ Abstand zu nehmen bzw. nur hinter den Absperrungen die Baustelle anzusehen.** Wir werden noch im heurigen Jahr zu einem Tag der offenen Baustelle einladen, damit sich jeder Gemeindebürger den Baufortschritt selbst ansehen kann.
- Auf unserer Homepage http://www.feuerwehr-kirchschlag.at können sie sich laufend über die einzelnen Bauphasen informieren.

„Tut gut“

Digitale Regionalgala

Digital fand heuer auch die alljährliche Regionalgala von „Tut gut!“ statt, bei der sich die Gesunde Gemeinde Kirchschlag über eine Auszeichnung freuen durfte.

Foto: „Tut gut!“ / Spießer & Spinner

BGM Christina Martin und die beiden Arbeitskreisleiterinnen Martina Fuchs-Köck und Tamara Lackner durften die Erweiterung der Plakette entgegennehmen und freuen sich schon jetzt über viele neue Veranstaltungen.

Unter https://regionalgala.at/#preistraeger können Sie auch jetzt noch an der Gala teilnehmen und der Gesunden Gemeinde Kirchschlag Gratulationen hinterlassen.

Landesrat Martin Eichtinger gratuliert: *„Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen - wie auch »Tut gut!«, das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“.*

Blumenwiesensaatgut erlaufen

Am 27. März nahmen Teilnehmer aus Kirchschlag am virtuellen BeeRunning teil und haben somit Blumenwiesensaatgut für unsere öffentlichen Blumenwiesen „erlaufen.

Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein werden wir damit in Kirchschlag blühende Nützlings-Paradiese anlegen.

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Lassen wir die Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger wir bitten um ihre Hilfe!

Die Dorferneuerung Kirchschlag möchte, dass die Geschichte von Kirchschlag weiterlebt. Was unsere Großeltern oder Eltern in ihrer Kindheit und Jugend erlebt haben kann man sich heute nicht mehr vorstellen.
Wir würden gerne ein Stück Geschichte festhalten und der Bevölkerung näherbringen.
Darum bitten wir ALLE, die noch Fotos oder Geschichten aus alten Zeiten in Kirchschlag haben, diese mit uns zu teilen.
z.B. alte Ansichtskarten, Fotos der alten Flughalle, Lager Richtung Pitzeichen, der alten Schule, dem ehemaligen Friedhof, dem Graphitwerk,…..

Auch Sagen und Geschichten aus unserer Gegend würde unser Interesse wecken.
Schreiben sie uns oder melden sie sich für ein persönliches Gespräch bei mir.
Katharina Hahn | 0664/7837838 |
dorferneuerungKirchschlag@gmx.at

Bezirkssieger

Gemeindeplakettenwettbewerb

Als Dankeschön, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Kirchschlag den Fokus auf den ökologischen Pflanzenschutz legen und als Einstimmung auf das neue Gartenjahr lud „Natur im Garten“ nach Langenlois zu einer Plakettenübergabe ein.

Landesrat Martin Eichtinger freut sich die Urkunde an unsere Dorferneuerungsobfrau Katharina Hahn und die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Martina Fuchs-Köck übergeben zu dürfen.

Willkommen auf der Blumenwiese!

So werden unsere Wildbienen und Nützlinge glücklich.
In den kommenden Monaten haben wir uns vorgenommen unserer Natur ein Stück zurückzugeben.
In Kirchschlag und Merkengerst wurden schon geeignete Flächen gefunden.

Falls Sie auch eine Blumenwiese anlegen wollen oder uns eine kleine Fläche zur Verfügung stellen, würden wir uns sehr freuen.

Schritte zur perfekten Blumenwiese:

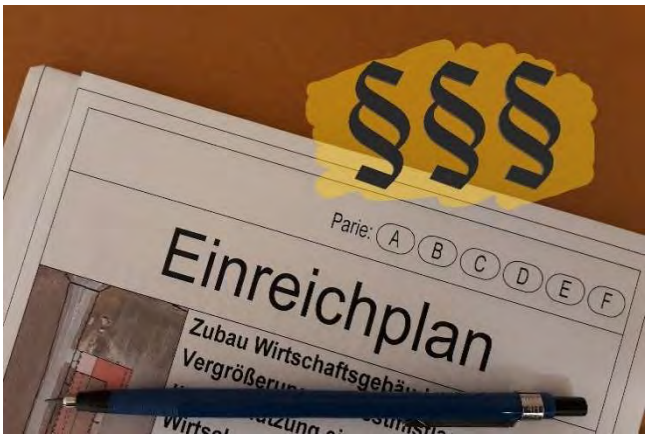
- Fläche von Unkraut befreien…
  (fräsen min.2mal, Rasen abtragen, …)
- Die Erde gut lockern und leicht walzen
- Samen aufbringen am Quadratmeter ca. 4g und leicht andrücken
  (am besten mit Sand strecken für bessere Aufbringung)
- mehrmals gießen
- Geduld haben! 😉

Eine Blumenwiese ist ein Projekt auf Jahre, je länger sie besteht desto schöner und vielfältiger wird sie.

Foto: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Bauen & Wohnen

Bauen – das Genehmigungsverfahren



Im Vorfeld von Baustellen muss eine Genehmigung dafür eingeholt werden. Zuständige Behörde sind wir als Gemeindeamt.
Wenn das gewünschte Grundstück bzw. der richtige Platz gefunden ist sollte einer der ersten Wege zum Gemeindeamt sein. Dort gibt es den **Flächenwidmungsplan** – er ist auch im NÖ-Atlas zu finden. Im Flächenwidmungsplan ist das Gemeindegebiet in Bauland, Grünland und Verkehrsflächen unterteilt. Beim Bauland gibt es verschiedene Unterkategorien.

Die häufigste **Bauland**-Kategorie in unserer Gemeinde sind Bauland-Agrargebiet (BA).
Da wir keinen Bebauungsplan haben, gilt, dass der Neu- oder Zubau eines Hauptgebäudes nur dann zulässig ist, wenn die Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück (Bebauungsweise) oder in seiner Höhe (Bauklasse) von den in seiner Umgebung bewilligten Hauptgebäuden nicht abweicht.
Baulandgrundstücke, die im Grundsteuerkataster sind (nicht vermessen sind), müssen im Vorfeld von einem Geometer vermessen werden.

Gemeinsam mit einem befugten Planverfasser können nun die möglichen Bebauungen ermittelt werden. Dieser erstellt dann die für die Bewilligung erforderlichen Unterlagen (Einreichplan und Baubeschreibung).

Am Gemeindeamt wird ein Ansuchen um Baubewilligung gestellt. Wir haben das Ansuchen zu prüfen und eventuelle Unterlagen nachfordern und Gutachten einzuholen. Wenn die Unterlagen vollständig sind, muss innerhalb von 3 Monaten entschieden werden.
Der Bewilligungsbescheid wird schriftlich erteilt.
Mit der Bewilligung wird bei unbebauten Grundstücken die Aufschließungsabgabe, bei bebauten Baulandgrundstücken auch einmalig die Ergänzungsabgabe eingehoben. Die Ergänzungsabgabe beträgt 1/5 der Aufschließungsabgabe und beide sind abhängig von der Größe des Baulandgrundstückes.
Nach 2 Wochen ist der Bescheid rechtskräftig und die Ausführung kann begonnen werden.

Der Baubeginn ist am Gemeindeamt zu melden. Wenn die **Baubeginnsanzeige** und der Baubeginn nicht innerhalb von 2 Jahren sind, erlischt die Baubewilligung. Spätestern bei Baubeginn muss auch der Bauführer bekannt gegeben werden.

Ab dem Baubeginn muss das Projekt innerhalb von 5 Jahren fertiggestellt werden. Dieser Zeitraum kann vor Ablauf um 3 Jahre verlängert werden.
Vor der Nutzung muss eine **Fertigstellungsmeldung** gemacht werden.
Der Grundsatz „**gut geplant, ist halb gebaut**“ sollte angewendet werden und allein die behördliche Abwicklung kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Je besser das Projekt vorbereitet ist, umso reibungsloser kann der Ablauf sein.

Wir begleiten und unterstützen sie gerne auf diesem Weg. Einfach Termin am Gemeindeamt vereinbaren und gleich den Bauordner des Lands Niederösterreich mitnehmen.

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengung in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

* Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
* Insekten lieben einen „ungepflegten" Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
* Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
* Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
* Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seite der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noe.lko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich" www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema, das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Die **Freiwillige Feuerwehr** und die **Trachtenkapelle**

Ottenschlag

laden herzlichst
zum

BENEFIZ Abend

Zugunsten von
Kevin und David Fürst

im **Feuerwehrhaus**
Ottenschlag

am 16. Juli 2021 ab 17:00 Uhr

Dämmerschoppen

Trachtenkapelle Ottenschlag und Party Krainer

Kinderschminken

Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt!

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regel statt!

Spenden vor Ort bzw. über das Spendenkonto bei der Sparkasse Ottenschlag möglich! AT 632027200000933499

Foto: Ing. Martin Rehberger

ZIVILSCHUTZ AKTUELL

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH

Corona-Lockerungen ab 1. Juli 2021

3-G Regel

Die 3-G Regel gilt in folgenden Bereichen:

- Gastronomie
- Hotellerie und Beherbergung
- Freizeiteinrichtungen (z.B. Tanzschulen, Tierparks)
- Kulturbetriebe (mit Ausnahme von Museen, Bibliotheken, Büchereien und Archiven)
- Sportstätten
- Zusammenkünfte (ab einer Teilnehmer:innenanzahl von mehr als **100 Personen**)
- Fach- und Publikumsmessen, Kongresse
- Körpernahe Dienstleister
- Reisebusse und Ausflugsschiffe
- Testnachweise braucht es nunmehr erst ab Vollendung des 12. Lebensjahre

Handel

- Mund-Nasenschutz verpflichtend (nicht unbedingt FFP2-Maske)
- keine Quadratmeter-Regelung

Gastronomie

- **3-G Regel**, also keine Maskenpflicht
- keine Besuchergruppen-Regelungen
- kein Mindestabstand zwischen Besucher- oder Gästegruppen
- Gästeregistrierungspflicht wird ab **22. Juli** aufgehoben
- Essen und Trinken ist nun wieder im Stehen erlaubt
- **Keine Auf- und Sperrstunden** (auch in der Nachtgastronomie)
- Nachtgastronomie: maximal 75 Prozent der grundsätzlich zugelassenen Höchstgrenze des jeweiligen Betriebes (ohne zugewiesene Sitzplätze); keine Kapazitätsbeschränkungen ab 22. Juli 2021

Veranstaltungen und Zusammenkünfte

- 3-G Regel (ab 100 Teilnehmer)
- Keine Teilnehmerobergrenzen
- Anzeigepflicht: ab 100 Personen
- Genehmigungspflicht: ab 500 Personen

Mund-Nasenschutz

- Keine Maskenpflicht in Bereichen **mit 3-G Regel**
- Keine Maskenpflicht bei körpernahen Dienstleistern
- Maskenpflicht an öffentlichen Orten (in geschlossenen Räumen), in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Kundenbereichen von Betriebsstätten (z.B. **Handel**, **sonstige Dienstleistungen**) sowie in Museen.
- Maskenpflicht in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Kuranstalten und sonstigen Einrichtungen, an denen Gesundheitsdienstleistungen erbracht werden.

Stand: 29.06.2021, Quelle: www.ris.bka.gv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.noezsv.at